



5. April 2023

Postulat

von Roland Hohmann (Grüne)
und Mathias Egloff (SP)
und 6 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er die Hitzebelastung am Paradeplatz mit hitzemindernden Massnahmen reduzieren kann.

Begründung:

Am Paradeplatz ist die Hitzebelastung in vielen Belangen besonders gross. Der Asphalt zwischen Grossbank(en), Galerie, Confiserie und Hotel heizt in der Sommersonne stark auf. Gemäss Klimaanalysekarte des Kantons ist die Hitzebelastung (PET) auf dem Platz tagsüber 3 bis 7 °C höher als auf dem Bürkliplatz in Seenähe. Der nächtliche Hitzeinseleffekt (Abweichung von der mittleren Lufttemperatur im Kanton [16.3°C]) wird mit ca. +3.1 °C angegeben.

Mit der Fachplanung Hitzeminderung verfügt Zürich über eine gute Grundlage für die klimaangepasste Stadtentwicklung. Sie hat unter anderem zum Ziel, der Hitzebelastung in der Stadt entgegenzuwirken. Der Stadtrat soll geeignete Massnahmen prüfen (vorzugsweise Bäume oder – wo dies wegen der Unterbauung nicht möglich ist – mobilen Bepflanzungen), um der zunehmenden Überhitzung des Bankenzentrums nachhaltig entgegenzuwirken und zu gewährleisten, dass die Bankangestellten auch in hitzigen Situationen kühlen Kopf bewahren können.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Felix Moser Grüne

Felix Moser

2 Jürg Rausser Grüne

Jürg Rausser

3 Uos Riklin Grüne

U. Riklin

4 Balz Bürgisser, GRÜNE

B. Bürgisser

5 Heidi Gger, SP

Heidi Gger

6 Monika Botschmann, GRÜNE

M. Botschmann

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20